

Anerkennende Pfiffe aus allen Richtungen

ILSFELD Fünf Bands stehen bei der Reihe „Rock meets School“ auf der Bühne – Gute Stimmung im Publikum

Von Wolfgang Seybold

Die Gemeindehalle in Ilsfeld war am Dienstagabend Schauplatz der Konzertreihe „Rock meets School“. Seit mehr als zehn Jahren steht das Motto über dem jährlichen Treffen von Schulbands aus dem Schulamtsbezirk Heilbronn. Diesmal war die Steinbeis-Realschule Ilsfeld Gastgeber des Rockspektakels. „Es ist kein Wettbewerb, sondern es ist ein Konzert, bei dem sich die Bands vergleichen können und Kontakte gepflegt werden“, sagte Marcus Ebert, federführender Organisator von der Damm-Realschule Heilbronn.

„Es ist kein Wettbewerb, sondern es ist ein Konzert, bei dem sich die Bands vergleichen können.“

Marcus Ebert

Für die Teilnahme und den Auftritt erhielten die Bands aber dennoch eine Urkunde, unterschrieben von der Kultusministerin. Die Ilsfelder Gemeindehalle war gut gefüllt mit Schülern, Lehrern und Eltern, die gespannt dem Auftritt „ihrer“ Band entgegen fieberten.

Den Anfang machten The Stonebiters, die Band der Ilsfelder Steinbeis-Realschule. Es folgten die Bands Current (Steinbeis-Realschule), DRS-Rockband (Damm-Realschule), Friday Afternoon (Albert-Schweitzer-Gymnasium Neckarsulm) und Freezy (Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule Heilbronn).

Blau und rot Die Bühne der Gemeindehalle war in blaues und rotes Licht getaucht, als die Bandmitglieder von The Stonebiters an den Drums und Gitarren ihre Positionen einnahmen. Nebelschwaden ließen



Mit ihrem Vokalistenquartett begeisterte die Band The Stonebiters der Realschule Ilsfeld.

Foto: Wolfgang Seybold

die Szenerie noch authentischer erscheinen. Mit einem tollen Opening, die Drums hatten die Oberhand, gaben die Musiker mit dem Titel „No Roots“ ihren ersten Hit zum Besten. Besonders die vier Vokalistinnen an der Bühnenrampe überzeugten mit ihrem stimmlichen Einsatz.

Nonstop ging die Vorstellung der Ilsfelder Schülerband mit „Change your Mind“, „It’s my Life“ und „I walked alone“ weiter. Das Publikum im Saal belohnte die Ilsfelder Band mit viel Applaus und anerkennenden Pfiffen. Einen ganz beachtlichen

Auftritt zeigte die Band Current. Nur aus vier Musikern bestehend (Gesang, Bass, E-Gitarre und Drums) präsentierte die Band in gelungenen Arrangements internationale Pop-Hits. „Zombie“ und „An Tagen wie diesen“ kamen beim Publikum sehr gut an.

Resonanz Das Rockkonzert wurde von Andreas Gremmelmaier, Rektor der gastgebenden Ilsfelder Realschule, mit großem Interesse verfolgt. „Die Aufbauten an Technik und Deko wurden alle von den Leh-

rern und Schülern in ehrenamtlicher Arbeit geleistet“, sagte er. Die Bewirtung im Saal hätten die Achtklässler übernommen, die sich vom Erlös einen Zuschuss für ihre geplante Englandreise erhofften.

Ein Höhepunkt beim Konzert war der Auftritt der DRS-Rockband. In gekonnter Manier präsentierte das neun Musiker umfassende Ensemble Deutsch-Pop und Top-Hits von Queen und den Spice Girls.

Die Stimmung in der Gemeindehalle nahm zusehends und hörbar an Fahrt auf. Die Zuhörer drängten

sich immer näher an die Bühne heran. Im dämmrigen Licht waren unzählige Smartphones eingeschaltet, die die Auftritte der Schulbands als Video festhielten.

Tanzen Nur der Aufforderung von Susanne Eicher, für Musik zuständige Schulrätin, an das Publikum, doch die freie Fläche vor der Bühne zum Tanzen zu nutzen, wollte niemand so recht nachkommen. Die Zuhörer standen lieber oder genossen auf den Stühlen sitzend das Konzert der fünf Schulbands.